

# NIEDERSÄCHSISCHES GRUNDWASSERKOLLOQUIUM 2013



## Georeservoir und Grundwasserressourcen Potentiale & Risiken

inklusive Podiumsdiskussion zum Thema:  
Fracking und mögliche Auswirkungen auf das  
Grundwasser

STADTHALLE BRAUNSCHWEIG  
20./21.02.2013

## HERZLICH WILLKOMMEN

### NIEDERSÄCHSISCHES GRUNDWASSERKOLLOQUIUM 2013

Die Technische Universität Braunschweig und das Nord-deutsche Wasserzentrum (NWZ) laden Sie herzlich ein zum 12. Niedersächsischen Grundwasserkolloquium am 20./21. Februar 2013 in Braunschweig.

Die Veranstaltung ist dreiteilig und besteht aus dem 2tägigen Grundwasserkolloquium mit dem Thema „Georeservoir und Grundwasserressourcen - Potenziale und Risiken“, einer Podiumsdiskussion zum Thema „Fracking und mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser“ und einer begleitenden Fachausstellung.

Das Niedersächsische (vormals Braunschweiger) Grundwasserkolloquium wird bereits seit 1989 vor internationalem Publikum durchgeführt. Seitdem werden alle zwei Jahre Fachleute aus Forschung, Industrie, Consulting, Verbänden und Behörden aus verschiedenen Ländern geladen, um sich auszutauschen, Erfahrungen und Ideen einem größerem Publikum vorzustellen und eine fachübergreifende Diskussion über ein sinnvolles Vorgehen im Grundwasserschutz und bei der Grundwasserbewirtschaftung zu führen.

Der Themenschwerpunkt liegt diesmal bei den Chancen und Risiken einer Erschließung von Geothermie und den Problemen des Frackings bei der Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten. Darüber hinaus sollen Probleme geogener Grundwasserbelastungen, standortangepasster Grundwasseraufbereitung sowie innovative Verfahren des Grundwassermanagements in Ballungsgebieten diskutiert werden.

Für die besondere Unterstützung durch das Niedersächsische Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und GeoEnergy Celle e.V. bedanken wir uns bereits jetzt.

Das NWZ ist ein Netzwerk der Wasserbranche in Norddeutschland, das sowohl regional als auch international aktiv ist. Es integriert das Know-how von Herstellern, Anlagenbetreibern, Ingenieurbüros und Consultants, Universitäten, Fachhochschulen, Behörden und Verbänden.

## REFERENTENLISTE

- Dr. Monika Bach *Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik, Universität Stuttgart*
- Dr. Sven Barnekow *Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Hamburg*
- Dr. Falk Bednorz *Fugro Consult GmbH, Berlin*
- Dr.-Ing. Peter-W. Boochs *Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und landwirtschaftlichen Wasserbau, Universität Hannover*
- Dr. Dörte Budziak *Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover*
- Oliver Deuker *ZDF, Hannover*
- Prof. Dr. Clement Dorm-Adzobu *Central University College, Accra, Ghana*
- Dipl.-Geol. Stefan Ebneht *Hölscher Wasserbau GmbH, Haren/Ems*
- Prof. Dr. Ulrich Ewers *Hygieneinstitut des Ruhrgebiets, Gelsenkirchen*
- Marie-Antoinette Fomo *Institute National de la Statistique, Yaoundé, Cameroon*
- Prof. Dr. Chun Fu *Nanchang University, VR China*
- Maike Gröschke *Kompetenzzentrum Wasser, Berlin*
- Dr. Gesche Grützmacher *Kompetenzzentrum Wasser, Berlin*
- Prof. Dr. Reiner Homrighausen *Bauer Resources GmbH, Peine*
- Dipl.-Geol. Holger Jensen *Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover*
- Prof. Dr. Manfred Joswig *Institut für Geophysik, Universität Stuttgart*
- Dipl.-Ing. Holger Kaiser *GF-Tec GmbH, Rödermark*
- Dipl.-Ing. Bernd Kirschbaum *Umweltbundesamt, Berlin*
- Dr.-Ing. Timo Krüger *Ingenieurgesellschaft Heidt und Peters mbH, Celle*
- Dipl.-Geol. Kathrin Menberg *Karlsruher Institut für Technologie (KIT)*
- N.N. *ExxonMobil Production Deutschland GmbH, Hannover*
- Stefan Ladage *Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe*
- Dipl.-Ing. Bernd Reichelt *Stadtwerke Munster-Bispingen*
- Dipl.-Ing. Uwe Riemann *Fugro Consult GmbH, Nordhausen*
- Dipl.-Ing. Axel Roßmannek *Volkswagen AG, Wolfsburg*
- Dr. Sandra Schumacher *Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik, Hannover*
- Dipl.-Ing. Nobert Stahlhut *ExxonMobil Production Deutschland GmbH, Hannover*
- Dipl.-Ing. Bernhard Teiser *Abwasserverband Braunschweig*
- Dr. Hans-Joachim Uth *Sachverständiger für Anlagensicherheit Berlin/Lychen*
- Dipl.-Kfm. Dirk Wietfeld *Celler Brunnenbau GmbH & Co.KG*

# PROGRAMM-ÜBERSICHT

## MITTWOCH, 20.02.2013

8.00 Uhr	Öffnung Tagungsbüro
10.00 Uhr	Begrüßung
<b>Fachbeiträge Block 1: Probleme der Trinkwasserversorgung in Ballungsgebieten</b>	
10.30 Uhr	Herausforderungen bei der Uferfiltration im Stadtgebiet von Delhi (Indien): Ammoniumbelastung eines alluvialen Grundwasserleiters Maike Gröschke, Kompetenzzentrum Wasser Berlin
10.50 Uhr	Rainwater harvesting: an alternative way of managing water in semi-arid regions Clement Dorm-Adzobu, Central University College, Ghana
11.10 Uhr	Correlation between the quality and the use of groundwater in relation of status of health of the urban population Marie-Antoinette Fomo, Institute National de la Statistique, Cameroon
11.30 Uhr	Case study on the impact of urbanization to hydrological characteristic change and flood in Nanchang urban area Chun Fu, Nanchang University, VR China
11.50 Uhr	Bewirtschaftung von Grundwasserressourcen in urbanen Regionen am Beispiel der Stadt Dessau Uwe Riemann, Fugro Consult
12.10 Uhr	Mittagspause
<b>Fachbeiträge Block 2: Erdgasgewinnung und Grundwasserschutz</b>	
13.30 Uhr	Risiken für das Grundwasser bei der Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten Bernd Kirschbaum, Umweltbundesamt
13.50 Uhr	Schiefergas in Deutschland - Ressourcen, Potenziale und Umweltaspekte Stefan Ladage, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
14.10 Uhr	Toxizität der Fracking-Additive bezüglich Grund- und Trinkwasser Ulrich Ewers, Hygieneinstitut des Ruhrgebiets
14.30 Uhr	Stimulationsfluide - aktuelle Entwicklungen N.N., ExxonMobil

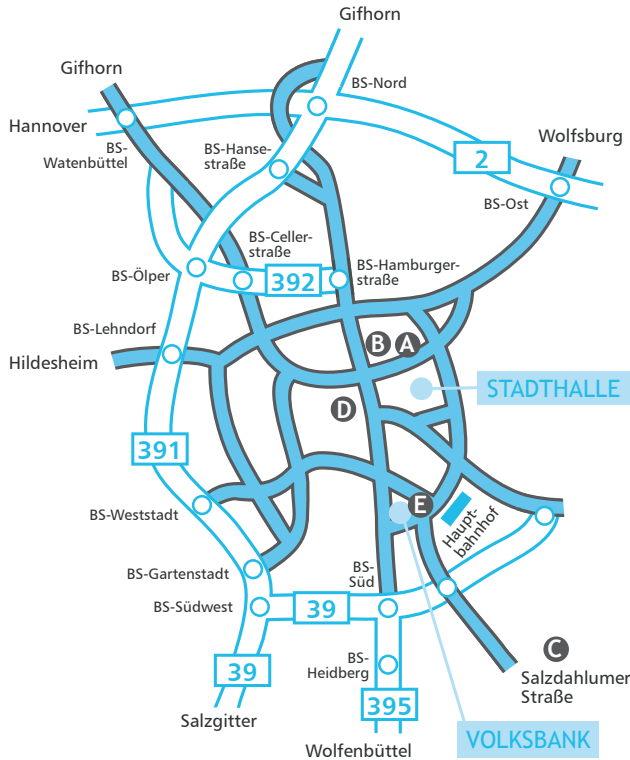
14.50 Uhr	Risiken durch Störfälle bei der Erdgasgewinnung aus unkonventionellen Lagerstätten Hans-Joachim Uth, Sachverständiger für Anlagensicherheit
15.10 Uhr	Berücksichtigung des Grundwasserschutzes bei Planung und Ausführung von Explorationsbohrungen Norbert Stahlhut, ExxonMobil
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: Fracking und mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser</b> Moderation: Oliver Deuker, ZDF, Hannover. Teilnehmer auf dem Podium: Sven Barnekow (BDEW), Hans-Joachim Uth (Sachverständiger für Anlagensicherheit), Bernd Reichelt (Stadtwerke Munster-Bispingen), Norbert Stahlhut (ExxonMobil), Bernd Kirschbaum (Umweltbundesamt), Reiner Homrighausen (Bauer Resources), Michael Kosinowski (BGR)
18.00 Uhr	Ende der Podiumsdiskussion und des ersten Veranstaltungstages
19.00 Uhr	Abendveranstaltung Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

## DONNERSTAG, 21.02.2013

<b>Fachbeiträge Block 3: Aktuelle Herausforderungen an die Grundwasserbewirtschaftung</b>	
9.00 Uhr	Einsatz von polymeren Adsorberpartikeln in Kompositmembranen zur Abreicherung von Spurenstoffen aus Wasser Monika Bach, Universität Stuttgart
9.20 Uhr	Geogene Grundwasserbelastungen - Definition, Vorkommen und Bedeutung für die Trinkwasserversorgung Gesche Grützmaier, Kompetenzzentrum Wasser Berlin
9.40 Uhr	Das Braunschweiger Modell - Die landwirtschaftliche Verwertung von geklärtem Abwasser zur Schonung der Grundwasservorkommen: Zukünftige Herausforderungen Bernhard Teiser, Abwasserverband Braunschweig
10.00 Uhr	Natürliche Hintergrundwerte im Grundwasser von Niedersachsen Dörte Budziak, LBEG

10.20 Uhr	Kontamination des Grundwassers mit Arsen in der Region Lagunera, Mexico Peter Boochs, Universität Hannover
10.40 Uhr	Kaffeepause
11.20 Uhr	Erkundung und Bewirtschaftung von Grundwasservorkommen für den Salzbergbau in der Danakilwüste (Äthiopien) Falk Bednorz, Fugro Consult
11.40 Uhr	DSI-Reinfiltrationstechnik - Einsatz bei der Grundwasserbewirtschaftung Stefan Ebner, Hölscher Wasserbau
<b>Fachbeiträge Block 4: Geothermie - Saubere Energie unter Beachtung des Grundwasserschutzes</b>	
12.00 Uhr	Informationen und Richtlinien zur Erdwärmennutzung - ein Beitrag zur Qualitätssicherung Holger Jensen, LBEG
12.20 Uhr	Urbane Wärmeinseln im Untergrund deutscher Städte Katrin Menberg, KIT
12.40 Uhr	Induzierte Seismizität bei der Gewinnung von Geothermie und der Gasförderung Manfred Joswig, Universität Stuttgart
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Effektivität von Säuerungsmaßnahmen an tiefen Geothermiebohrungen Sandra Schumacher, LIAG
14.20 Uhr	Nutzung der Geothermie im Volkswagen Werk Emden Axel Roßmannek, Volkswagen
14.40 Uhr	Tiefengeothermie in der Lüneburger Heide Bernd Reichelt, Stadtwerke Munster-Bispingen
15.00 Uhr	Geothermie - Saubere Energie unter Beachtung des Grundwasserschutzes: - aus Sicht des Planers Timo Krüger, Heidt und Peters
15.20 Uhr	- aus Sicht des Bohrunternehmens Dirk Wietfeld, Celler Brunnenbau
15.40 Uhr	- aus Sicht des Ausrüsters Holger Kaiser, GF-Tec
16.00 Uhr	Verabschiedung und Ende der Tagung

## VERANSTALTUNGSORTE



### Veranstaltungsort

- Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz 1

### Hotelvorschläge

In den Hotels besteht unter dem Codewort BSG ein Zimmerkontingent.

- A** Hotel „An der Stadthalle“, Tel.: +49(0)531/73 06 8 74,00 € inkl. Frühstücksbuffet
- B** Stadthotel Magnitor Tel.: +49(0)531/47 13-0 75,00 € inkl. Frühstücksbuffet
- C** Arcadia Hotel PlayOff BS, Tel.: +49(0)531/26 31-0 76,00 € inkl. Frühstücksbuffet
- D** Ringhotel Deutsches Haus, Tel.: +49(0)531/12 00-0 76,00 € inkl. Frühstücksbuffet
- E** Mercure Hotel Atrium BS, Tel.: +49(0)531/70 08-0 89,00 € inkl. Frühstücksbuffet

## KONTAKT

### Tagungsbüro

BSG - Braunschweiger Studieninstitut  
für Gesundheitspflege GmbH  
Boeselagerstr. 14  
38108 Braunschweig



Telefon +49(0)531/12999-0  
Telefax +49(0)531/12999-33  
E-Mail [info@bsg-kongresse.de](mailto:info@bsg-kongresse.de)  
Internet [www.bsg-kongresse.de](http://www.bsg-kongresse.de)

### NWZ-Geschäftsstelle

Dr. Jens Führböter, Dipl.-Ing. Peter Funk  
Norddeutsches Wasserzentrum e.V.  
c/o Landkreis Peine  
Burgstraße 1  
31224 Peine

Telefon +49(0)5171/401-8167  
Telefax +49(0)5171/401-7721  
E-Mail [nwz@n-w-z.de](mailto:nwz@n-w-z.de)  
Internet [www.n-w-z.de](http://www.n-w-z.de)

Bitte besuchen Sie die Internetseite der Tagung unter:  
[www.n-w-z.de](http://www.n-w-z.de) oder [www.lwi.tu-bs.de/grundwasserkoll](http://www.lwi.tu-bs.de/grundwasserkoll)  
Dort finden Sie jeweils aktuelle Informationen über Aussteller, Referenten und weitere Details des Tagungsablaufes.

### Veranstalter

- Technische Universität Braunschweig
- Norddeutsches Wasserzentrum e.V.

### Organisation



### Mit Unterstützung von

- Volkswagen AG
- GeoEnergy Celler e.V.
- BS-Energy (Braunschweiger VersorgungsAG & Co.KG)
- Harzwasserwerke GmbH
- Hofbrauhaus Wolters GmbH
- Salzgitter AG
- Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
- BNK Deutschland GmbH
- Endress + Hauser Messtechnik GmbH & Co.KG
- Fugro Consult GmbH
- URS Deutschland GmbH

## ANMELDE - FORMALITÄTEN

### Kostenbeitrag

Für die Teilnahme am Niedersächsischen Grundwasserkolloquium 2013 ist ein Kostenbeitrag (inkl. der gesetzlichen MwSt) von 300,00 € / 210,00 € (Frühbucher) pro Person zu zahlen.

Darin sind Tagungsunterlagen und -verpflegung, der Tagungsband und die Teilnahme an der Abendveranstaltung enthalten.

### Ermäßigte Kostenbeiträge

Mitglieder des NWZ bzw. des GeoEnergy Celler e.V. sowie Angehörige von Mitgliedsfirmen zahlen einen ermäßigten Beitrag (inkl. der gesetzlichen MwSt) von 270,00 € / 180,00 € (Frühbucher).

Studenten mit Nachweis zahlen einen ermäßigten Beitrag (inkl. der gesetzlichen MwSt) von 120,00 € / 80,00 € (Frühbucher).

### Frühbucher

Der Kostenbeitrag für Frühbucher gilt nur bei Anmeldung bis zum 31.01.2013

### Bezahlung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Bestätigung und Rechnung zu.

### Rücktritt

Bei einer Abmeldung bis zum 01.02.2013 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,00 € (inkl. der gesetzlichen MwSt) berechnet. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ist keine Rückerstattung möglich.

Stand Februar 2013  
Änderungen vorbehalten!